



## JFSK 31. Mai 2017: TOP 1 - Barrierefreier Bürgerbus

- **BIO-Antrag vom 24. Juni 2016:**
  - Mit diesem Antrag hat BIO auf ein Ergebnis der Bürgerumfrage „Älter werden in Otterstadt“ reagiert. Bei der Punkt „Bedürfnisse im Alter“ (Frage 23) haben 80% der Befragten den Wunsch nach einem Fahr- und Bringdienst zur Sicherstellung ihrer Mobilität im Alter geäußert.
  - BIO fühlt sich aber nicht nur den Senioren verpflichtet, sondern allen Bürgern, die solch einen Bedarf haben.
  - BIO hat daher beantragt, einen barrierefreien Bürgerbus einzurichten, der alle Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität zum Einkaufen, zu Arzt- und Bankbesuchen oder zur Erledigung sonstiger Dinge des täglichen Bedarfs befördert. Evtl. ist es sogar sinnvoll, einen Bürgerbus auf Verbandsgemeinde-Ebene einzurichten.
  - In Limburgerhof wurde im Januar 2016 ein solches Projekt, dem Beispiel von Maxdorf folgend, sehr erfolgreich umgesetzt (siehe Amtsblatt Limburgerhof vom 14. Juli 2016: „Erfolgsgeschichte auf vier Rädern“: Über 700 Beförderungen in 7 Monaten).
  
- **BVO 9. November 2016:**
  - Vorstellung des Antrages
  - Birgit Reichert weist auf Projekt in Böhl-Iggelheim hin
  - Seniorenbeirat soll über Antrag informiert werden
  - Lothar Daum soll weitere Infos bzgl. Limburgerhof einholen
  
- **BVO 15. Februar 2017:**
  - Lothar Daum informiert den BVO-Ausschuss ausführlich über seine beiden Telefonate am 23.11.2016 und 15.02.2017 mit der Beigeordneten Frau Rosemarie Patzelt, Limburgerhof:
    - Koordinaten:
      - 06236 – 691 – 141
      - [patzelt@limburgerhof.de](mailto:patzelt@limburgerhof.de)
      - Zentrale: 06236 – 691 – 0
  
    - Informationen zum Bürgerbus:
      - Mo + Do, jeweils 9 bis 13 Uhr, fester Fahrplan, nur Stationen im Ort
      - [www.limburgerhof.de/neuer-fahrplan-buergerbus](http://www.limburgerhof.de/neuer-fahrplan-buergerbus)
      - Januar 2016 bis Januar 2017: 1700 Fahrten
      - Kein Transport von Bürgern im Rollstuhl, maximal Bürger mit Rollator
      - Transport von Haltestellen zu Gemeindeveranstaltungen (keine private Abholung)



- Finanzierung: Spenden und Kleiderkammer (zahlt die Leasingraten aus dem Kleiderverkauf) – für Dienstauto 40% Rabatt
  - Bürgerbus kostet die Gemeinde nur Steuer und Versicherung
  - Vorbild war Bürgerbus Maxdorf
    - Verbandsgemeinde Maxdorf
    - Kontakt: Hubert Knilka
      - [Hubert.knilka@vr-web.de](mailto:Hubert.knilka@vr-web.de)
  - Seniorenbeirat Schifferstadt hat auch schon Interesse an weiteren Informationen zum Modell Limburgerhof gezeigt
  - Hinweis auf: [www.buergerbus-rlp.de](http://www.buergerbus-rlp.de)
  - Frau Patzelt bietet an, in den BVO-Ausschuss zu kommen, zusammen mit Hauptverantwortlichen für dieses Projekt
  - Frau Patzelt ist auch gerne bereit, sich, zusammen mit Projektverantwortlichen, mit Vertretern der BVO-Ausschusses in Limburgerhof zu treffen; gemeinsame Busfahrt
- Vorschläge von Lothar Daum für das weitere Vorgehen:
- Einbindung des Seniorenbeirates/Hr. Werber
  - Treffen mit Ansprechpartnern aus Limburgerhof
  - Treffen mit Ansprechpartnern aus
    - Böhl-Iggelheim?
    - Maxdorf?
    - Schifferstadt?
  - Ausweitung des BIO-Antrages auf die Verbandsgemeinde Rheinauen? Ansprechpartner in den Ortsgemeinden?
- **BVO 29. März 2017:**
    - Frau Reichert informiert unter Punkt Mitteilungen/Anfragen, dass dieser Antrag nun weiter im Ausschuss JFSK bearbeitet wird: „und da gehört er auch hin!“ – ohne weitere Angaben von Gründen. Auch in der Niederschrift findet sich keine Erklärung.
  - **Treffen mit Hr. Werber / Seniorenbeirat am 30. März 2017:**
    - Seniorenbeirat ist gebeten, eine Stellungnahme bis zur für den 26.4.2017 geplanten JFSK-Ausschuss abzugeben
    - Seniorenbeirat tagt erst am 15. Mai 2017
    - Jugendbeirat hat auch noch nicht getagt
    - ➔ JFSK wurde auf 31.05.2017 verschoben



- **Gespräch mit Hr. Reiland am 31. März 2017:**
  - Bürgerbus für die ganze VG nicht sinnvoll:
    - Zu großflächig – zu lange Wege (Altrip, Neuhofen)
    - Otterstadt alleine: zu klein?
    - Otterstadt & Waldsee:
      - Vergleichbar mit Limburgerhof
      - Hr. Reiland hat Interesse, dass dies geprüft wird
  
- **Seniorenbeirat 15. Mai 2017:**
  - Siehe Protokoll
  
- **JFSK am 31. Mai 2017:**
  - Weiteres Vorgehen?
  - Arbeitsteam?
    - Vertreter der Fraktionen?
    - Vertreter des Seniorenbeirates?
      - Otterstadt?
      - Waldsee?
  - Initialer Informations-/Erfahrungsaustausch
    - Limburgerhof
    - Maxdorf? – Maxdorf war Modell für Limburgerhof
    - Schifferstadt? – Seniorenbeirat Schifferstadt hatte Treffen mit Limburgerhof
    - Böhl-Iggelheim?
    - Andere?
  - Konkrete Bedarfsermittlung?
    - Zielgruppe?
      - Limburgerhof: keine Rollatoren, keine Rollstühle
      - Otterstadt/Waldsee:
        - mobilitätseingeschränkte Bürger!
        - Nahverkehr für Bürger ohne Einschränkung
    - Fahrzielwünsche?
    - Häufigkeit?
    - Wege der Bedarfsermittlung?
      - Ergänzende Bürgerumfrage?
    - Leistungen der Krankenkassen?
    - Versicherungsfragen?
  - Bürgerbus
    - Definierte Bushaltestellen?
    - Persönlicher Fahrdienst?
    - Abgrenzung zum Ruftaxi?
  - Kandidaten für ehrenamtliches Engagement?
  - uva